

Heckschürze für Fahrzeuge ab 11/ 2012, Artikelnummer 463-410-00

Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile und lesen Sie die Hinweise vor der Montage sorgfältig durch!

Hinweise zur Verklebung

Die Bauteile können sowohl mit dem mitgelieferten Kleber, als auch mit PU-Scheibenkleber in Verbindung mit entsprechendem Primer verklebt werden.

Bei Verwendung des mitgelieferten Klebers müssen alle Klebeflächen, sowohl die am Fahrzeug, als auch die am Aufsatzteil, mit Sandpapier angerauht und hinterher entsprechend gereinigt und entfettet werden.

Wir empfehlen die Verwendung von Scheibenkleber (z.B. Würth, Scheibenkleber „Classic“ oder „Pro“, Artikelnr.: WU89002310, WU89002330) in Verbindung mit Aceton (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU893460) und Primer (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU890024101).
Der Primer wird nach dem Reinigen mit Aceton mithilfe entsprechender Primerpinsel (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU891650) auf den Klebeflächen am Fahrzeug und am Bauteil aufgebracht (nur in eine Richtung auftragen, danach ablüften lassen!).
Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Klebekante auf und verkleben Sie das Teil am Fahrzeug.
Zum Entfernen von überschüssigem Kleber empfehlen wir beispielsweise K+D Reiniger (z.B Würth, Art.-Nr.: WU89010063).

Zum Fixieren der Bauteile bis zum Aushärten des Klebers empfehlen wir Klemmsauger (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU069155210 )

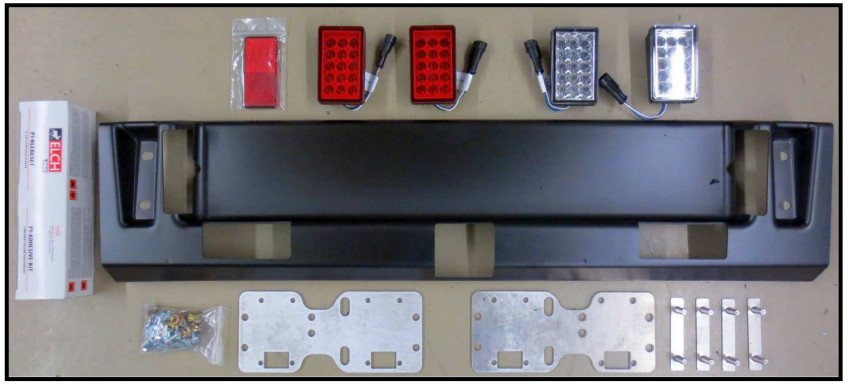
Es ist zu beachten, dass man die Klebeflächen nicht in dem Bereich mit Primer behandelt, den man nach dem Verkleben des entsprechenden Teils noch sehen kann! Primer nur bis zu einem Abstand von ca. 5mm zur Markierung auftragen!

Beachten Sie die Klebehinweise, achten Sie stets darauf, dass sämtliche Klebeflächen vor dem Verkleben sauber und fettfrei sind! Befreien Sie Klebeflächen vor dem Verkleben von Lacknebel!

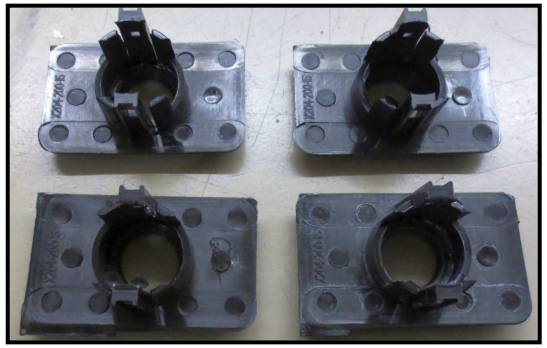
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Lieferumfang BRABUS:

1x	Heckschürze	463-410-01
2x	Halter für Totwinkelassistent	463-430-03
2x	Nebelschlussleuchte	000-NSL-01
2x	Rückfahrscheinwerfer	000-RFS-01
4x	PTS-Adapter	X204-270-15
2x	Halteplatte	463-410-05
4x	Halteplatte mit Gewindebolzen	463-410-06
1x	Halter mitte	463-410-07
1x	Schraubensatz	
1x	PU-Kleber „Elch“	163-351-92

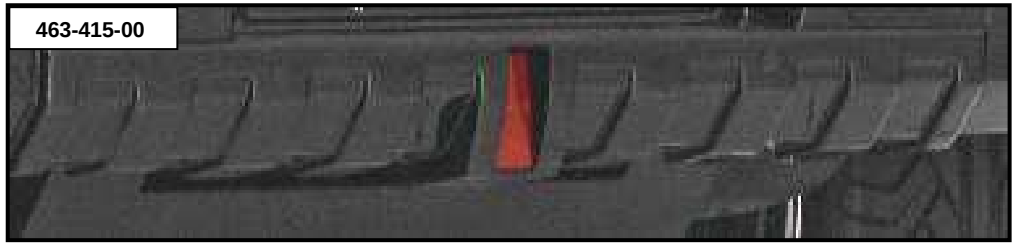








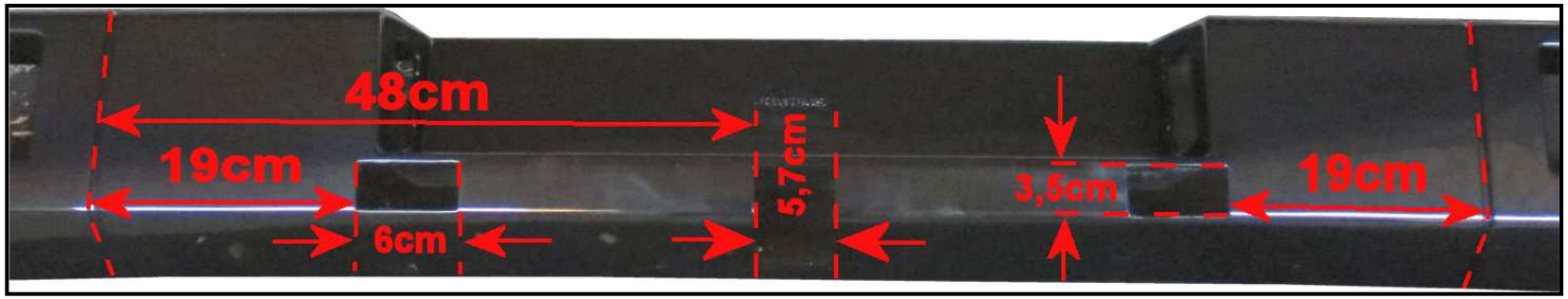
Optional erhältlich: Heckmittelteil 463-415-00, zur Montage müssen Ausschnitte am Heckstoßfänger durchgeführt werden.
Die Bemaßungen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

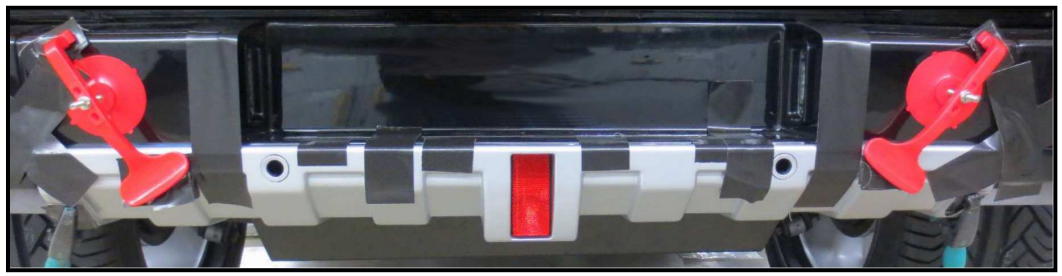
Auszuschneidende Bereiche bei Verwendung des Heckmittelteiles 463-015-00:

Wird das Heckansatzteil in Kontrastfarbe lackiert und somit erst nach dem Lackieren verklebt, so schneiden Sie die Aussparungen für die PDC-Sensoren und den Reflektor auch erst nach dem Lackieren in den Heckstoßfänger ein, um ein Deformieren des Heckstoßfängers beim Lackieren zu vermeiden! Dieses ist der Grund, warum die Ausschnitte im Heckstoßfänger erst durch die verbauende Werkstatt gemacht werden müssen! Beachten Sie bitte, dass wenn das Heckansatzteil nicht in Wagenfarbe lackiert wird, ebenfalls die PDC-Sensoren in der Farbe des Heckansatzteiles lackiert werden müssen.
Befestigen Sie den Reflektor am Heckmittelteil und verkleben Sie anschließend das Heckmittelteil gemäß der Klebehinweise mit dem Heckstoßfänger. Fixieren Sie dieses bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln.



Achtung!
10mm ab oberer Kante stehen lassen!!!



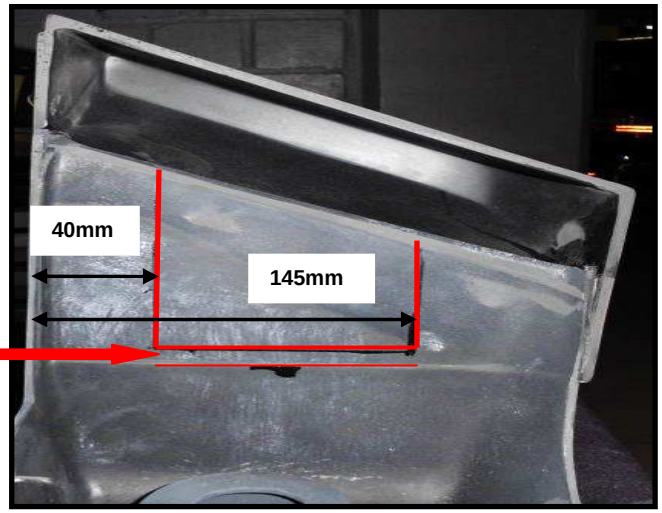


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

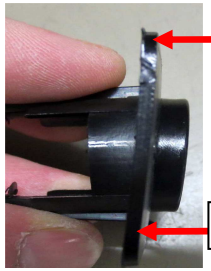
Achtung:

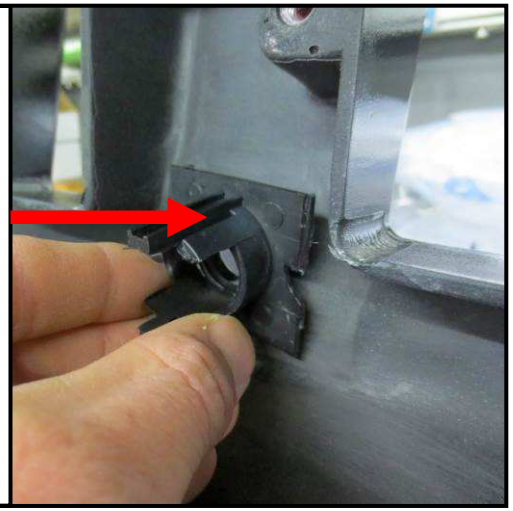
Bei Fahrzeugen mit Totwinkel-Assistent muss der Heckstoßfänger gemäß Abbildung ausgesägt werden. Verkleben Sie vor dem Lackieren die Halter der PTS-Sensoren und bei Fahrzeugen, die ebenfalls einen Widestar-Umbau erhalten, die Verbreiterungsecken aus dem Widestar-Kit mit dem Heckstoßfänger! Beachten Sie unbedingt die Klebehinweise auf Seite 2.

Achtung!
10mm ab Kante stehen lassen!!!

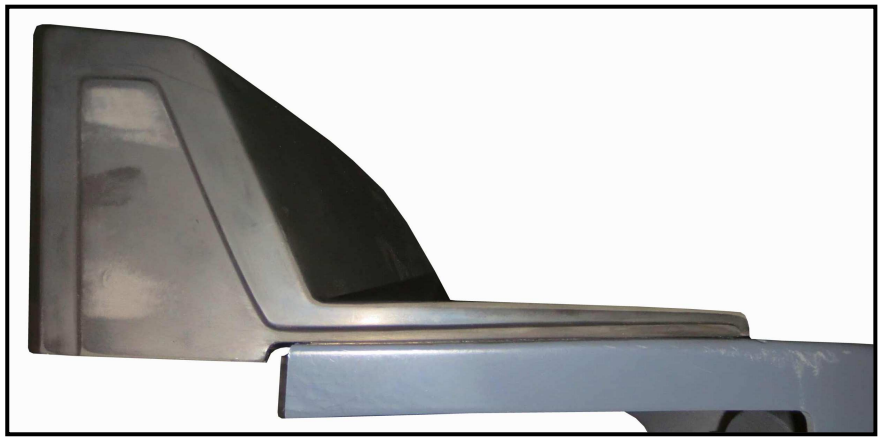


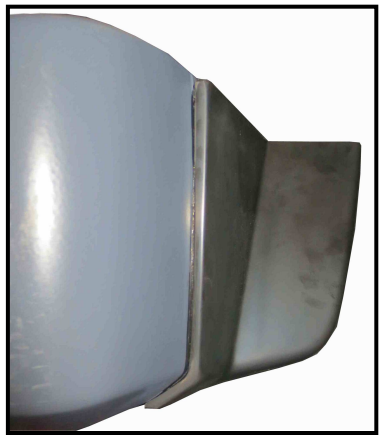
Verkleben der PDC-Halterungen
Achten Sie auf richtige Ausrichtung und darauf, dass diese bündig mit der Heckschürze verklebt sind.











Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

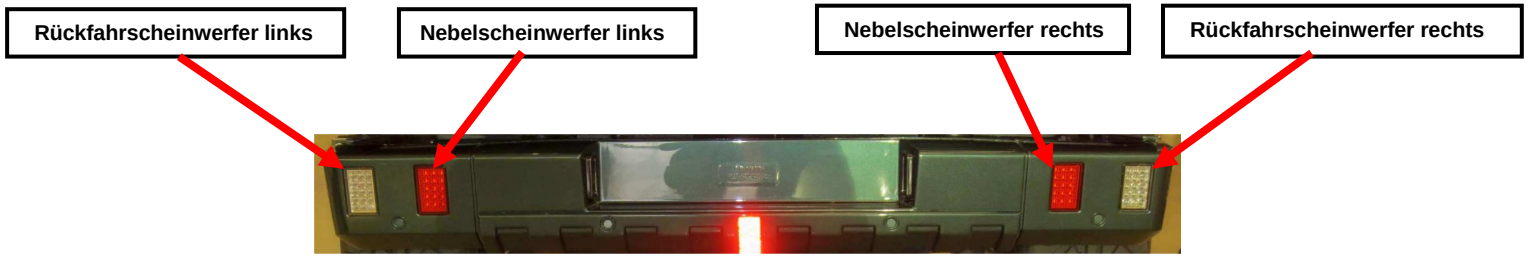
Anschluss der Nebel- und Rückfahrscheinwerfer:

Mit Leitungen der originalen, linken Nebelschlussleuchte verbinden	Mit Leitungen des originalen, rechten Rückfahrscheinwerfers verbinden.
	



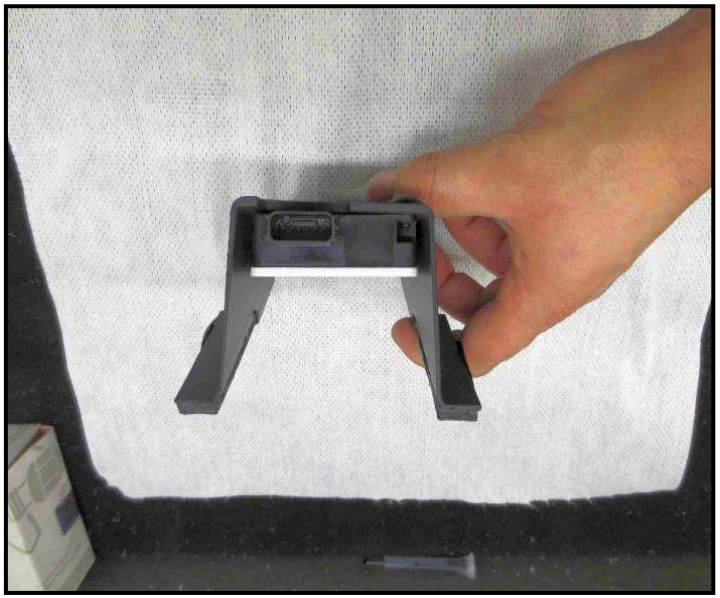
- Trennen Sie den Originalstecker von der Nebelschlussleuchte ab.
- Quetschen Sie die mitgelieferten Kabelschuhe auf die Kabel der Nebelschlussleuchte. Stecken Sie diese in den 2-poligen Stecker ein (Pin 1 braun /Pin 2 gelb/schwarz).
- Verbinden Sie den Stecker mit dem Brabus-Kabelsatz.
- Verlegen Sie das lange Kabel zur Beifahrerseite, das kurze Kabel wird zur Fahrerseite verlegt.

- Trennen Sie den Originalstecker vom Rückfahrscheinwerfer ab.
- Quetschen Sie die mitgelieferten Kabelschuhe auf die Kabel des Rückfahrscheinwerfers. Stecken Sie diese in den 2-poligen Stecker ein (Pin 1 braun/ Pin 2 grün/gelb)
- Verbinden Sie den Stecker mit dem Brabus-Kabelsatz.
- Verlegen Sie das lange Kabel zur Fahrerseite, das kurze Kabel wird zur Beifahrerseite verlegt.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- **Entnehmen Sie dem Serien-Heckstoßfänger die Kennzeichenleuchten, stecken Sie diese in den Brabus-Stoßfänger ein.**
- **Trennen Sie die Abschleppöse gemäß Abbildung mit einem geeigneten Werkzeug ab. Versiegeln Sie die Schnittkante!**
- **Klipsen Sie die PDC Sensoren unter Verwendung der mitgelieferten Gummiringe in den Heckstoßfänger ein, achten Sie auf genaue Ausrichtung der Sensoren!**
- **Verschrauben Sie die Sensoren des Totwinkelassistenten mit dem mitgelieferten Halter und verkleben Sie die Halter gemäß Abbildung im Heckstoßfänger.**







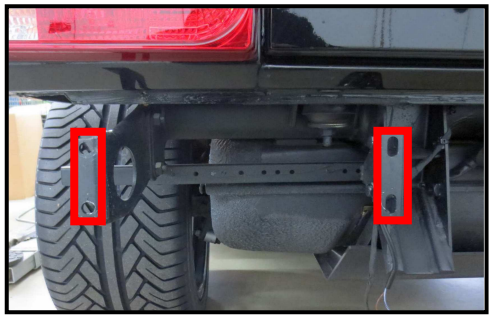
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- **Montieren Sie den Einleger des Heckstoßfängers unter Verwendung des doppelseitigen Klebebandes auf der oberen-und unteren Kante.**
  Reinigen Sie die Klebeflächen am Stoßfänger vorher sorgfältig, beachten Sie dazu unbedingt auch die Klebehinweise.
  Verschrauben Sie die Rückfahrscheinwerfer und die Nebelschlussleuchten gemäß der Abbildungen mit dem Heckstoßfänger.
  Die Nebelschlussleuchten werden innen montiert, die Rückfahrleuchten außen. Befestigen Sie ebenfalls die Halter zur Montage des Heckstoßfängers.



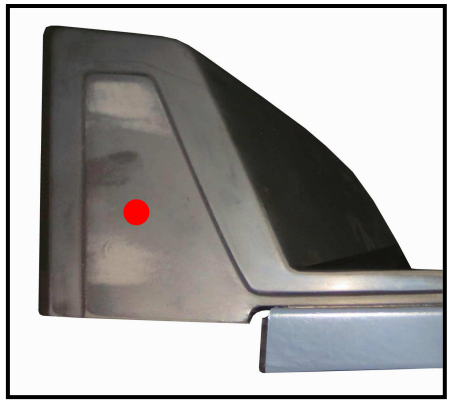
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- **Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zu den Parksensoren, den Sensoren des Totwinkelassistenten und den Kennzeichenleuchten her und verschrauben Sie den Heckstoßfänger an den serienmäßigen Haltern. Richten Sie diesen aus.**



- **Verschrauben Sie den Heckstoßfänger seitlich mit den Verbreiterungen. Bei einem Fahrzeug mit Widestarkit richten Sie die Ecken aus, bohren Sie von unten ein 5mm-Loch durch die Stoßfängerecken und die Seitenteile und verschrauben Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben / Unterlegscheiben / Muttern M5. Verwenden Sie zwischen den seitlichen Ansatzecken und den Verbreiterungen der Seitenteile die im Widestarkit enthaltenen Kunststoffscheiben als Abstandshalter.**







- **Montieren Sie alle demontierten Verkleidungsteile.**

- **Führen Sie abschließend eine Funktionsprüfung aller Beleuchtungseinrichtungen durch, vergewissern Sie sich, alle Schraub / Klebeverbindungen mit ausreichender Festigkeit hergestellt zu haben!**

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA